

# Solidarität für Larguta schlägt Wurzeln

Schülerinnen und Schüler des LG bringen sich tatkräftig in Rumänien ein. Das morgige Benefizkonzert macht ihr Engagement erlebbar.

Seit vielen Jahren engagieren sich Schülerinnen und Schüler des Liechtensteinischen Gymnasiums in Rumänien. Genauer gesagt im kleinen abgelegenen Dorf Larguta und dessen Umgebung, wo sie gemeinsam mit der Non-Profit-Organisation Yana und dem Verein Friends of Larguta, der 2011 von einer Gruppe ehemaliger Gymnasiastinnen und Gymnasiasten ins Leben gerufen wurde, Projekte im Bildungs- und Sozialbereich umsetzen. Gleichzeitig wird die zehnte Auflage der Jugendaktion «Föranand» des Liechtensteinischen Fastenopfers «Wir Teilen» von diesen engagierten Jugendlichen durchgeführt.

Bereits im Dezember organisierten sie ein Adventskonzert zugunsten ihres Projekts in Rumänien. Am morgigen Freitag laden die Schülerinnen und Schüler nun zu einem weiteren Benefizkonzert ein, das ganz im Zeichen der Solidarität mit sozial benachteiligten Kindern und Familien in Rumänien steht.

## Im Sommer wird das Gewächshaus eingerichtet

Der Benefizabend unter dem Motto «Frühlingserwachen am LG» umfasst ein rund 50-minü-



Die Jugendlichen werden das grosse Gewächshaus schon bald fertigstellen.

Bild: Friends of Larguta

tiges Musikprogramm, das von Schülerinnen und Schülern gestaltet wird. Ergänzend wird das Rumänien-Projekt vorgestellt und mit einem Filmbeitrag untermalt, um einen besseren Einblick in die Arbeit vor Ort zu erhalten. Denn in Larguta tut sich einiges. Aktuell liegt der Fokus auf dem Bau von Gewächshäusern und dem Ein-

richten eines Gartens, die als Lernorte für ökologische Landwirtschaft und nachhaltiges Wirtschaften dienen sollen. «Wir haben im vergangenen Jahr gemeinsam mit Jugendlichen aus Rumänien das Fundament für das grosse Gewächshaus gegraben und betoniert. Mittlerweile konnte das Gerüst errichtet werden», freut sich

Andreas Aczel, der als Fachlehrer für Ethik und Religionen am LG bereits 2009 erstmals mit einer Schülergruppe nach Rumänien reiste. Schon in ein paar Monaten wird im Rahmen des Sommercamps mit 15 Jugendlichen aus Liechtenstein und etwa ebenso vielen aus Rumänien das Gewächshaus fertiggestellt und eingerichtet. «Geplant

ist, dass wir noch ein zweites, etwas kleineres Gewächshaus bauen», sagt Aczel.

## Viel über Landwirtschaft und Fermentierung lernen

In den Tageszentren von Yana werden derzeit etwa 120 bedürftige Kinder betreut. Nach der Schule erhalten sie dort eine warme, gesunde Mahlzeit und können von einem vielfältigen Unterstützungsangebot profitieren – unter anderem von schulischer Förderung, Therapien wie Logopädie, Ergotherapie, Physiotherapie und sozialpsychologische Hilfe. «Am Nachmittag können die Kinder und Jugendlichen Freizeitangebote nutzen, womit sie eine Ahnung einer «normalen» Kindheit erhalten», erklärt der Fachlehrer für Ethik und Religionen. Ausserdem lernen sie in den Tageszentren Konflikte gewaltfrei zu lösen.

«Die Mahlzeiten werden mittlerweile in der eigenen Küche zubereitet. Mit dem Gartenprojekt gehen wir einen Schritt weiter», sagt Andreas Aczel und erklärt: «Die Jugendlichen lernen die Grundlagen einer biologischen Landwirtschaft und das Fermentieren kennen.» Dabei gehe es in erster Linie darum, dass sie sehen, wie wichtig Hy-

giene bei der Haltbarmachung von Lebensmitteln ist. «Wir hoffen, dass die Kinder und Jugendlichen anschliessend als Multiplikatoren in ihren Familien wirken.» Daher wollen sich die Gymnasiastinnen und Gymnasiasten vorerst weiterhin auf das Gartenprojekt konzentrieren. «Wir wollen einen Brunnen graben, um die Wasserversorgung zu erleichtern und mit einer Photovoltaikanlage eine nachhaltige Stromversorgung gewährleisten. Zudem hoffen wir, mit dem Gartenprojekt auch ein paar Ausbildungsplätze zu schaffen», sagt Aczel. Zudem sollen im Rahmen der Camps jährlich zwei bis drei Familien an das Wasser- und Abwassernetz angeschlossen werden. Die Installation von Sanitäreinrichtungen wie Duschen und Toiletten gehört auch dazu.

## Julia Kaufmann

### Benefizkonzert

#### «Frühlingserwachen am LG»

Das Benefizkonzert findet am morgigen Freitag um 19 Uhr in der Aula des Liechtensteinischen Gymnasiums in Vaduz statt. Im Anschluss sind alle Gäste zu einem Apéro eingeladen.